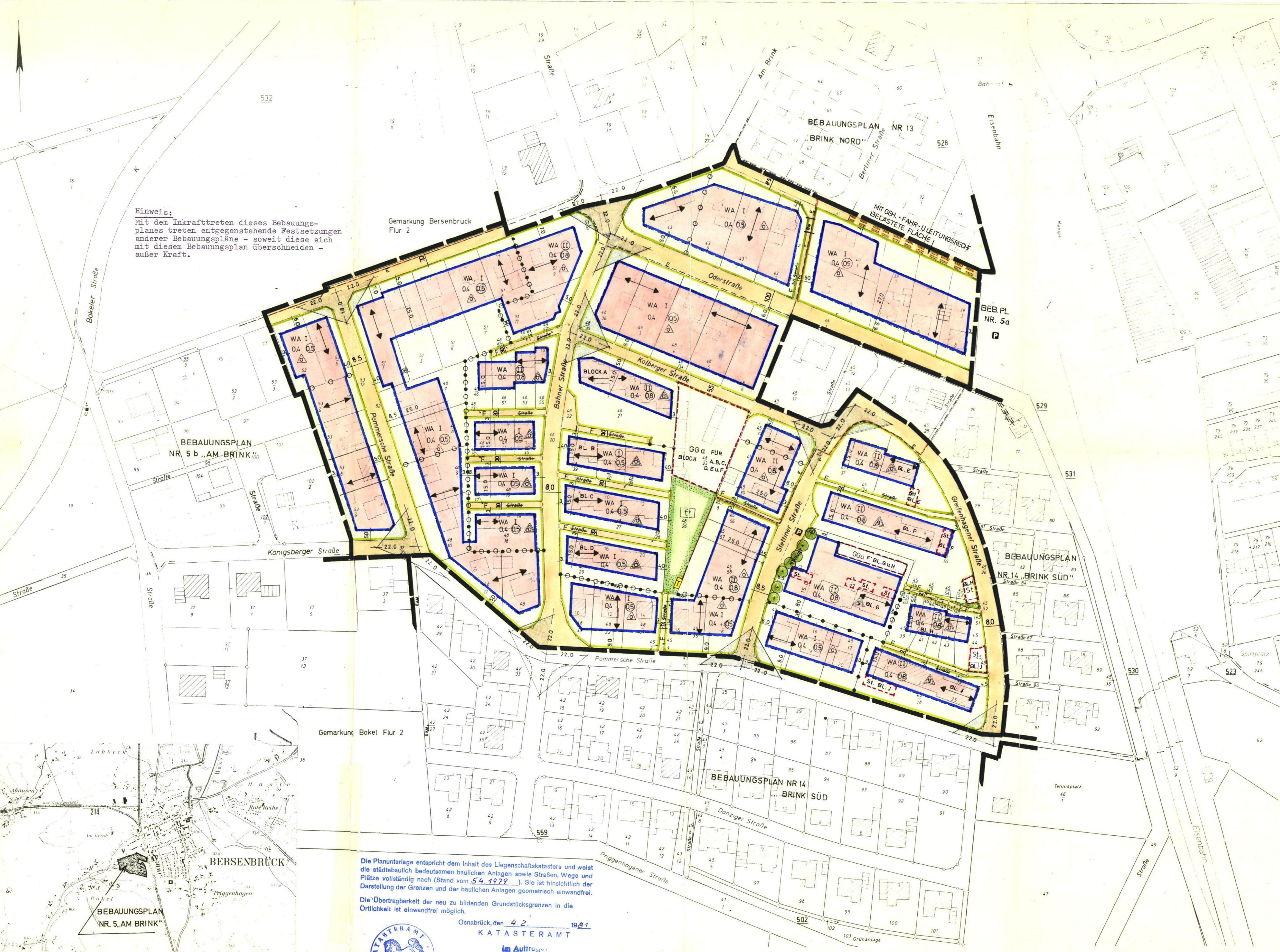


Landkreis Osnabrück  
Gemeindebezirk Bersenbrück  
Gemarkung Bersenbrück  
Flur 2  
Maßstab 1:1000  
Der Stadt Bersenbrück zur Verfertigung unter den am 5.4.1979 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück. Zu diesem Plan gehört als Bebauungsplan die Grundkarte Nr. 528/1979 vom 1.1.1979.

AUFGUND DER §§ 6 UND 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG IM DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2.9 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG VOM 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763) SOWIE § 1 DER NIEDERSÄCHSISCHEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBAUG VOM 19.6.1978 (NDS. GVBl. NR. 39 / 1978 S. 560) UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 (BGBl. III 213 1-3) HAT DER RAT DER STADT BERSENBRÜCK DIE AUS NEBENSTEHENDEN ZEICHNERISCHEN UND FOLGENDEN TEXTUELLEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN.

Hinweis:  
Mit dem Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten entgegenstehende Festsetzungen anderer Bebauungspläne - soweit diese sich mit diesem Bebauungsplan überschneiden - außer Kraft.



- SOWIE DER NOVELLE Z. BBAUG VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949)
1. GEM. § 31 (1) BBAUG IN VERBINDUNG MIT § 17 (5) BAUNVO KANN DIE BAUGENEHMIGUNGSBEHÖRDE IM EINVERNEHMEN MIT DER STADT BERSENBRÜCK IN DEN EINGESCHOSSIGEN WA-GEBIETEN AUSNAHMEN VON DER ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZULASSEN, WENN ES SICH HIERBEI UM DACHGESCHOSSE HANDELT, DIE IM SINNE DES § 18 BAUNVO IN VERBINDUNG MIT § 2 (6) NBAUO ALS VOLLGESCHOSSE GELTEN.
2. DIE DACHNEIGUNG DER ZWEIFGESCHOSSIGEN GEBÄUDE MUSS 26 - 34° BETRAGEN. DIE EINGESCHOSSIGEN HAUSGRUPPEN BEIDERSEITS DER BAHNERSTRASSE SIND MIT FLACHDACH HERZUSTELLEN. ALLE ÜBRIGEN EINGESCHOSSIGEN GEBÄUDE MÜSSEN EINE DACHNEIGUNG VON 42 - 50° ERHALTEN. ANBAUTEN UND NEBENGEBÄUDE KÖNNEN FLACHDACH ERHALTEN

ZEICHENERKLÄRUNG

WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET	I	10 KV - ERDKABEL
04	GRUNDFLÄCHENZAHL	II	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
05/08	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	o	" " " " ZWINGEND
△	NUR EINZEL- UND DOPPELHAÜSER ZULÄSSIG	o	OFFENE BAUWEISE
—	BAUGRENZE	g	GESCHLOSSENE BAUWEISE
—	FUSSWEG	△	NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
—	PARKFLÄCHE	—	STRASSENABGRENZUNGSLINIE
—	STELLPLÄTZE FÜR PKW	—	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
—	TRAFOSTATION	—	GEMEINSCHAFTSGARAGEN
—	SICHTFELDER, FREIZUHALTEN VON JEDLICHER NUTZUNG OBERHALB 0,80 METER VON STRASSENÖBERKANTE	—	GRÜNFLÄCHE MIT SPIELPLATZ
—	STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN = LÄNGERE MITTELACHSE DES HAUPTBAUKÖRPERS = FIRSTRICHTUNG	—	BAÜME PFLANZEN ( § 9 (1) ZIFF. 256 BBAUG PRIVAT )
—	ABGRENZUNG DER STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN	—	
—	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG	—	
—	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DIESER PLANES	—	

**BEBAUUNGSPLAN NR 5 „AM BRINK“  
DER STADT BERSENBRÜCK LANDKREIS OSNABRÜCK**

DER RAT DER STADT BERSENBRÜCK HAT AM 14.3.1978 GEM. § 2 (1) BBAUG DIE AUFSTELLUNG DIESER PLANES BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS WURDE AM 23. MARZ 1978 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. EINE BETEILIGUNG DER BÜRGER GEM. § 2 a BBAUG HAT STATTGEFUNDEN AM 28.6.1979 BERSENBRÜCK, DEN 6.7.1979

BÜRGERMEISTER: *[Signature]*  
BÜRGERMEISTER: *[Signature]*  
BEARBEITET: LANDKREIS OSNABRÜCK  
OSNABRÜCK, DEN 29.5.1979  
DER OBERKREISDIREKTOR - HOCHBAUAMT - IM AUFGABE: *[Signature]*  
LTD. BAUDIREKTOR

DER BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT VOM 6. JUNI 1980 BIS 7. JULI 1980 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN LEGUNG WURDEN AM 22.5.1980 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.  
BERSENBRÜCK, DEN 8. JULI 1980

DER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 10 BBAUG AM 27.01.1980 DURCH DEN RAT DER STADT BERSENBRÜCK ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN  
BERSENBRÜCK, DEN 12. JAN. 1981  
BÜRGERMEISTER: *[Signature]*  
BÜRGERMEISTER: *[Signature]*  
STADTDIREKTOR: *[Signature]*  
STADTDIREKTOR: *[Signature]*

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBAUG in der z. Zt. geltender Fassung mit Verfügung vom 3.0. APR. 1981 Az. 309.10-2.1102-1/1 ohne Auflagen genehmigt worden. 59070 Oldenburg, den 3.0. APR. 1981  
Bez.-Reg. Weser-Ems, *[Signature]*  
IM KRAFT GELTEN AUFGRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.6.1981 IM ANSCHLUSS AN DEN LANDKREIS OSNABRÜCK  
BERSENBRÜCK, DEN 19.8.1981

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 5.4.1979). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.  
Osnabrück, den 4.2.1981  
KATASTERAMT  
Im Auftrage: *[Signature]*

